

Evangelische Apostel-Paulus-Kirchengemeinde

PAULUS

September · Oktober · November 2024

100. Todestag Architekt
Franz Schwechten

Bachkantaten
World Cleanup Day
Marktmusik
Interreligiöser Dialog
Kürbisfest

Pray b4 party
Rückblicke
Paulus-Garten
Gemeindeleben, Kiez
und Nachbarschaft



So erreichen Sie uns in der Apostel-Paulus-Gemeinde:

Apostel-Paulus-Kirche

Grunewaldstr. 77 A
10823 Berlin-Schöneberg

Gemeindehaus, Küsterei und Kita

Klixstraße 2, 10823 Berlin
www.ev-apg.de

Gemeindebüro/Küsterei

Jasmin Manike, Telefon: 781 12 80
kuesterei@ev-apg.de

Sprechzeiten: nur nach Vereinbarung

Pfarrerin Martina Steffen-Eliş

(BVA -Vorsitzende)
Tel. 0176 43406420
martina.steffen-elis@ev-apg.de

Pfarrerin Dr. Stefanie Sippel

Tel. 0177 646 6906
stefanie.sippel@gemeinsam.ekbo.de

Vikarin Franziska Schulze

Tel. 0177 180 55 94
franziska.schulze.1@gemeinsam.ekbo.de

Hausmeister und Kirchwart

Stefan Teßmer, Tel. 0178 6 93 42 03
stefan.tessmer@ev-apg.de

Offene Kirche/Ehrenamt/Veranstaltungen

Frederic Riedel, Tel. 0176 42 99 16 31
frederic.riedel@ev-apg.de

Kirchenmusik

Kantor Sebastian Brendel
Tel. 0160 94 71 46 90
brendel@ts-evangelisch.de
Kirchenmusiker Thomas Noll
Tel. 0160 682 73 75
noll@ts-evangelisch.de

Arbeit mit Kindern und Familien:

Karen Steinmetz, Tel: 0176 55229077
steinmetz@ts-evangelisch.de

Arbeit mit Jugendlichen und Konfirmand*innen:

Luise Grünh, Tel: 0157 81284477
gruehn@ts-evangelisch.de

Kita

Gabriela Kleeberg, Tel. 781 51 21
apostel-paulus@kitaverband-mw.de
Sprechzeiten: Di 10-12 Uhr u. n. V.

täglich

Offene
Kirche
12-18 Uhr



**EVANGELISCHE
APOSTEL-PAULUS-KIRCHENGEMEINDE**
Berlin-Schöneberg

„Ich will euch trösten, wie einen seine Mutter tröstet.“



Foto: Businessbiografie Inga Haar

Ein blutendes Knie braucht ein Pflaster und ein weinendes Kind eine liebevolle Umarmung. Manchmal hat das Knie gar nicht geblutet, aber ich war hingefallen! Dann gab es von meiner Großmutter ein „Trostpflaster“. Ein Pflaster für eine nicht blutende Wunde.

Das „Trostpflaster“ ist für mich ein Sinnbild geworden: Ob man Trost braucht, kann nur subjektiv bestimmt werden.

Nur ich selbst kann sagen, wann ich Trost brauche.

Trost wischt nicht weg. Trost nimmt Kummer und Schmerz ernst. Tröstende fragen nicht – sie halten dem Kummer stand. Sie bleiben, reden nicht viel und haben auch keine guten Ratschläge. Sie stellen oder setzen sich zu den Trostsuchenden - und bleiben. Trost hat mit Treue zu tun und damit, zu jemanden stehen.

Gott spricht: Ich will euch trösten, wie einen seine Mutter tröstet.

Die Urerfahrung des Trostes ist elementar. An der Mutterbrust werden alle Bedürfnisse der Kinder gestillt. Wortloser Trost, der nährt, stillt, beruhigt und Geborgenheit schenkt.

Im Laufe unseres Lebens lernen wir viele Weisen des Tröstens und des Trostes kennen.

Kummer nicht kleinreden und Hilfe nicht überstülpen – das heißt es, Trösten zu lernen.

Aushalten, dass jemand da bleibt, wenn alle gehen – das heißt es, zu lernen sich trösten zu lassen.

Wie eine Mutter tröstet, so will ich euch trösten, spricht Gott.

Es geht nicht um Wundermittel. Die hat auch eine Mutter nicht parat. Es geht

Seite Inhalt

3	Willkommen	27	Freud und Leid
5	Aktuelles	32	Über den Tellerrand geschaut
20	Gemeinde	34	Paulus-Garten
23	Faire Gemeinde	36	Kinder und Jugendliche
26	Gottesdienste	40	Kirchenmusik und Konzerte

4 Willkommen

um Aushalten, dass das Leben nicht heil ist. Gott hat keine Wundermittel für uns. Gott tröstet, wie eine Mutter tröstet. Der Vers aus dem Buch des Propheten Jesaja ist zuerst die Zusage, dass Gott uns mit unserem Kummer sieht und ernst nimmt. Von Gott kommen keine Beschwichtigungen und auch keine Durchhalteparolen.

Der Trost verändert nicht die Welt – doch die Getrösteten bekommen neue Kraft. Gott tröstet und das verändert uns. Das ist die Hoffnung, die uns nährt:

Wenn wir einander trösten, wie Gott tröstet, wachsen neu Kraft und Mut, zu leben.

Es gibt viele Arten von „Trostpflaster“. Sie sind kleine Zeichen, dass der Kummer nicht siegt. Und sie sind Zeichen, dass es Trost gibt.

Gott spricht: Ich will euch trösten, wie einen seine Mutter tröstet (Jesaja 66,13) Ich wünsche Ihnen aufmerksame Augen für kleine und große „Trostpflaster“!

Ihre Pfarrerin Martina Steffen-Eliß

Unser Newsletter



Melden Sie sich jetzt an zum monatlichen Newsletter der Apostel-Paulus-Kirche!

Verpassen Sie künftig keine Events mehr! Alle Neuigkeiten und Veranstaltungen können Sie ab sofort bequem und übersichtlich unserem monatlichen Newsletter entnehmen, den wir Ihnen gerne per E-Mail zukommen lassen.

<https://ev-apg.de/newsletterbestellung>

Literaturettreff

**im Kirchencafé
dienstags von 15.30–17 Uhr**

Ansprechpartnerin:

Marie-Paule Daudert

Telefon 030 7846724

Nächste Termine:

10. September

8. Oktober

12. Nov.



MARKTMUSIK mit Segen

Wir laden Sie herzlich ein, donnerstags 30 Minuten mit je unterschiedlicher Musik in der Apostel-Paulus-Kirche zu verweilen und am Ende mit einem Segen gestärkt den Tag fortzusetzen.



donnerstags
12 Uhr

freier Eintritt
Spenden willkommen

- | | |
|--|---|
| 5.9. Maximilian Szadziul (Klavier) | 17.10. Sabine Oehring (Klassische Gitarre) |
| 12.9. Julia Landau (Orgel) | 24.10. Barbara Herrberg (Orgel) |
| 19.9. Dimitar Dimitrov (Orgel) | 31.10. Yao Yue (Klavier) |
| 26.9. Charlotte Joerges (Saxophon) und Ben Lehmann (Bass) | 7.11. Stefan Pick (Gitarre) |
| 3.10. Feiertag – keine Marktmusik | 14.11. Barbara Herrberg (Orgel) |
| 10.10. Nala Baik (Klavier) | 21.11. Barbara Rabenko (Bandura und Gesang) |
| | 28.11. Charlotte Joerges (Klavier) und Christiane Pods (Flöte) |

Marktzeit 
Öko-Wochenmärkte & mehr



EVANGELISCHE
APOSTEL-PAULUS-KIRCHENGEMEINDE
Berlin-Schöneberg

Tag des offenen Denkmals®

Sa/So
7./8. September

Das Denkmal kann am Samstag und Sonntag
von 12–18 Uhr auch auf eigene Faust besichtigt werden

Kurzkonzerte der
Leo Kestenberg Musikschule

Sa 7.9.

14–14.30 Musicalhits

15.30–16 Tubaorchester zum Jahr
der Tuba

17–17.30 Japanische Längszither Koto

So 8.9.

14–14.30 Soul, Pop & more

15.30–16 Soulshop und Hammond-
SistersandBrothers

17–17.30 Volkslieder-Mitsing-
konzert mit
"Der fröhliche
Morgenchor"

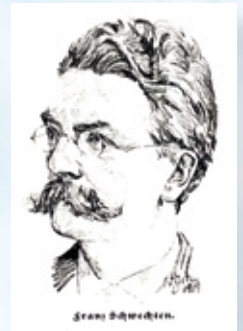
www.lkms.de

Kirchenführung

So 8.9. um 12.30 Uhr

zum **100 jährigen Todestag**
von **Architekt Franz Schwechten**

mit Dr. Bettina Held
Treffpunkt: Kirche



Beratung zur Patientenverfügung in der Kirche – Die nächsten Sprechstunden



Wenn Sie Fragen haben oder einen individuellen Beratungstermin mit mir vereinbaren möchten, schreiben Sie bitte an kuesterei@ev-apg.de oder rufen Sie dort an (781 12 80).

Die Anfragen werden an mich weitergeleitet. Ich freue mich auf Sie!

Kerstin Sohn

Die nächsten Sprechstunden:

- **Donnerstag, 12. September**
von 16 bis 17 Uhr
- **Donnerstag, 10. Oktober**
von 16 bis 16.30 Uhr
- **Donnerstag, 14. November**
von 16 bis 17 Uhr

in der Apostel-Paulus-Kirche

Sie können die Sprechstunden spontan und ohne Anmeldung nutzen.

Vortrag:

- **Donnerstag, 10. Oktober, 17 Uhr**
im Saal 1 des Gemeindehauses
in der Klixstraße 2

Der Vortrag gibt einen Überblick über die wichtigsten Informationen rund um Vorsorgevollmachten, rechtliche Betreuung und Patientenverfügung. Die Beratungspraxis der Zentralen Anlaufstelle Hospiz wird kurz vorgestellt. Fragen werden beantwortet und es gibt Hinweise auf weiterführende Literatur und Informationsmaterialien.

Wir räumen auf Mach mit beim WORLD CLEANUP DAY

SA 21.9.

Sammelaktion rund
um die Kirche vom
Paulusgarten und der
Bezirksgruppe der
Grünen

Im Müll sitzen stresst. Müll aufheben dagegen macht Spaß, weil die Fortschritte sofort sichtbar sind. Da Müll nicht nur unangenehm ist, sondern auch gefährlich werden kann für Tiere und Pflanzen, gibt es den *World Cleanup Day* gegen achtlosen Abfall und damit gegen Verschmutzung der Umwelt. Schon in den Vorjahren gab es diesen Tag, der auch Lust machen soll zum Umdenken bei der Müllvermeidung. Die BSR unterstützt in

Berlin diese weltweite Aktion mit der Bereitstellung von z. B. Handschuhen und Mülltüten. Mitmachen können alle!

**Sa 21. Sept. 2024 um 12-14 Uhr
rund um die Apostel-Paulus-Kirche**
Treffpunkt ist an der Seitentür.
Für Material und Getränke ist
gesorgt. Ansprechperson ist
Pfarrerin Dr. Stefanie Sippel

BENEFIZKONZERT

„HARRY POTTER und die zaubernde Orgel“

Unvergessliches musikalisches Abenteuer für die ganze Familie

Fast jeder kennt die Musik aus den Harry-Potter-Filmen. Die farbenfrohen Soundtracks aus der kultigen Harry-Potter-Filmreihe bilden das Rückgrat des Programms in Verbindung mit der magischen Geschichte. Die Atmosphäre des Konzerts wird verzaubert durch die Synthese von Musik und Wort. Diese von Eva Belmas transkribierten und gespielten Werke von John Williams aus den Verfilmungen der weltberühmten Abenteuer des Zauberers Harry Potter werden zum ersten Mal für Orgel-solo aufgeführt.

Ewa Belmas ist eine Konzertorganistin aus der Ukraine. In ihrer Kindheit war sie von einer musikalischen und folkloristischen Atmosphäre umgeben. 2014 wurde Ewa an der Kiewer Nationalen Musikakademie aufgenommen, um Orgelspiel bei der verdienten Künstlerin der Ukraine, Professorin Galina Bulybenko, zu studieren. Seit 2022 arbeitet sie als Organistin in England.

**Benefizkonzert****28.9.2024 um 18 Uhr**

Tickets: <https://www.reservix.de/tickets-harry-potter-und-die-bezaubernde-orgel-unvergessliches-musikalisches-abenteuer-fuer-ganze-familie-in-berlin-evangelische-apostel-paulus-kirche-am-28-9-2024/e2240935>

Der Erlös der Ticketeinnahmen kommt der Internationalen Stiftung «UA RENAISSANCE» zu Gute, Initiative «Erfüllen Sie sich einen Kindheitstraum»: Unterstützung der Familien der krebserkrankten Kinder, die während der Raketenangriffe in der ruinierten Klinik OKHNATDYT (Kyiv, Ukraine) waren. Mehr Information unter: www.openmusicproject.org
Veranstalter ist Konzert Agentur OPEN MUSIC PROJECT

Kürbisfest

5. & 6. Oktober

Zum Kürbisfest
ist unsere Kirche
von 12 bis 18 Uhr
geöffnet

Konzerte vor
und in der Kirche:

Samstag 5.10.

15 Uhr Charlotte Joerges (Sax.)
& Isabel Rößler (Bass)

17 Uhr Gospelchor Hallelujah-Children,
Ltg.: Friederike Läzer

19 Uhr Band Fiftysomething

21 Uhr Pray b4 Party

Sonntag 6.10.

15 Uhr Charlotte Joerges (Sax.)
& Isabel Rößler (Bass)

17 Uhr Akaziengrazien
Ltg: Johanne Braun



Architekturgeschichtliche Busrundfahrt durch Berlin

Franz Schwechten, Architekt zwischen Historismus und Moderne



Anlässlich des diesjährigen 100. Todestages von Franz Schwechten, Architekt der Apostel Paulus-Kirche, laden wir ein zu einer siebenstündigen Busrundfahrt mit den Architekturhistorikerinnen Prof. Dr. Kerstin Wittmann-Englert und Dr. Bettina Held sowie Pfarrer i. R. Martin Germer und Pfarrerin Martina Steffen-Elis.

Die Tour beginnt um 9.30 Uhr in der Apostel Paulus-Kirche und führt nach der dortigen Besichtigung zu Schwechtens Grab auf dem Friedhof Alt-Schöneberg, zum Anhalter Bahnhof, der Kulturbrauerei (dort Mittagsimbiss), der AEG-Apparaturfabrik mit Beamtentor bis zur Kaiser-Wilhelm-Gedächtniskirche.

13. Oktober 2024

Start um 9.30 Uhr

in der Apostel-Paulus-Kirche
Schöneberg, Grunewaldstraße 77a,
U-Bahn Eisenacher Straße

Abschluss gegen 17 Uhr

in der Gedächtniskirche – für Interessierte mit Aufstieg in die Turmruine.

Teilnahmebeitrag 40,- Euro

Anmeldung online unter

<https://crossroads-berlin.com/>

[event/100-todestag-franz-schwechten](https://crossroads-berlin.com/event/100-todestag-franz-schwechten)



Im Spannungsfeld von Deutschland-Israel-Palästina

Ein Vortragsabend mit Gesprächs- und Diskussionsmöglichkeit
mit Prof. em. Dr. Moshe Zuckermann, Tel Aviv
(Vortrag in deutscher Sprache)

Der 7. Oktober 2023 hat den Nahostkonflikt, den Konflikt zwischen Israelis und Palästinensern wieder in das Zentrum auch der deutschen Debatte gerückt. Unterschiedliche Narrative, Deutungen und Wahrnehmungen, geschichtlich, gesellschaftspolitisch, nationalistisch sowie religiös prägen den Konflikt. Dieser Abend bietet Gelegenheit, mehr zu erfahren über Hintergründe des Nahostkonflikts, aber auch zu Fragen zur Entwicklungen (in) der Region.

Zuckermann schreibt in seinem neusten Buch: *"Wer hat angefangen? ist also keine Frage des partikularen Moments im fortlaufenden Prozeß. Es ist eine Frage, die eine historisch entstandene Struktur belangt. Wer von der kontextuellen Struktur nicht reden will, der sollte auch von ihren unausweichlichen immanenten Folgen schweigen. Ohne Beendigung der Okkupation haben weder Palästinenser noch Israelis eine Zukunft in dieser Region."*

Wie können wir in den Debatten über den Israel-Palästina-Konflikt in Deutschland wieder Dialogräume eröffnen? Wie kann es gelingen, die Narrative auch der anderen Seite zu würdigen und Empathie zu entwickeln?

Prof. Dr. Moshe Zuckermann ist ein israelischer Soziologe und emeritierter Professor für Geschichte und Philosophie an der Universität Tel Aviv. Zuckermann wurde als Sohn polnisch-jüdischer Shoa-Überlebender in Israel geboren und wuchs in Tel Aviv auf. Seine Eltern emigrierten 1960 nach Deutschland (Frankfurt a. M.), wo Zuckermann ein Gymnasium besuchte. Mit 20 Jahren kehrte er nach Israel zurück und studierte Soziologie, Politologie und Geschichte. Seit Jahrzehnten ist er ein profilierter Kenner der politischen Verhältnisse seines Landes und hat zahlreiche Veröffentlichungen im Bereich Deutschland-Israel-Palästina, zum Zionismus und insbesondere in den Fragen des Umgangs und der politischen Bedeutung der Shoa vorgelegt. Neben seiner Tätigkeit als Sachbuch-Autor ist Zuckermann regelmäßig mit Beiträgen für Hörfunk, Fernsehen und Printmedien wie die taz, den Deutschlandfunk, das Magazin Melodie und Rhythmus, die Frankfurter Rundschau oder Die Zeit aktiv.

Neuste Publikation: Moshe Zuckermann: Politische Reflexionen aus gegebenem Anlass, Berlin (AphorismA) 2024
ISBN: 978-3-86575-099-0, ca. 200 S.
Hardcover mit Leseband, 25,00 €



Diese **Festveranstaltung mit Buchvorstellung** und musikalischen Beiträgen aus Anlaß des 75. Geburtstags von Moshe Zuckermann wird getragen von der AphorismA Kulturstiftung in Zusammenarbeit mit dem diAk, Deutschland-Israel-Palästina zusammen denken e.V., dem AphorismA-Verlag Berlin, dem Jerusalemsverein im Berliner Missionswerk, der Landeszentrale für politische Bildung Berlin, der Deutschen Islam Akademie Berlin (DIA) und der Evangelischen Apostel-Paulus-Gemeinde, Berlin-Schöneberg.

Donnerstag, 17. Oktober
19.30 Uhr
Im Spannungsfeld von
Deutschland-Israel-Palästina
Ein Vortragsabend mit Gesprächs-
und Diskussionsmöglichkeit
mit Prof. em. Dr. Moshe Zuckermann,
Tel Aviv
(Vortrag in deutscher Sprache)

Musikalische Gestaltung:
Mitglieder des
Berliner Orient-Ensembles,
Leitung: Hassan Abul Fadl

Ort: Apostel-Paulus-Kirche
Grunewaldstraße 77a /
Ecke Akazienstraße, 10823 Berlin
(U7-Eisenacher Str.)



Pray b4 Party

Sommerabende an der Apostel-Paulus-Kirche

Über die Abende im Sommer an der Apostel-Paulus-Kirche wurden schon Lieder gesungen. Mit einem Späti-Getränk in der Hand, lieben Menschen an der Seite und der Abendsonne im Gesicht ist der Platz rund um die Kirche einer der schönsten Orte Berlins. An einigen Samstagen im Sommer um 21 Uhr laden wir euch herzlich ein zu "Pray before Party" auf den Stufen der Kirche. Es erwarten euch Gebete, Musik und ein glitzernder Segen. "Pray before Party" bedeutet, genau dort zu beten, wo wir uns gerade befinden und über Themen nachzudenken, die uns aktuell beschäftigen. Es ist kurzweilig, unkompliziert und natürlich glitzernd.

Kommt vorbei oder seid schon da – wir freuen uns auf euch!

Eure Franziska Schulze & Pauline Ritz
(Vikarinnen in Apostel-Paulus und Zum Heilsbrunnen)

Termine: 24.8.2024 14.9.2024 5.10.2024 um 21 Uhr



BACH in Apostel Paulus

KANTATE

SONNTAG

3. November 2024

14 Uhr

BWV 199

*„Mein Herze
schwimmt
in Blut“*

Solo-Sopran

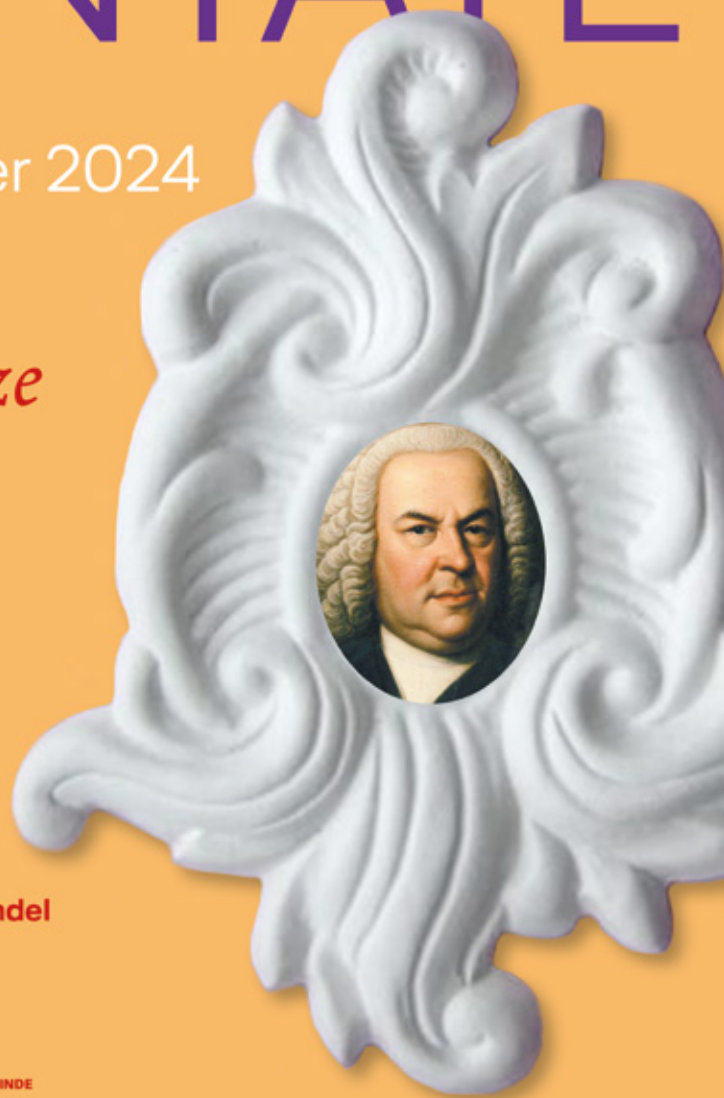
Kirchenkreisorchester

Schöneberg

Leitung: Sebastian Brendel



EVANGELISCHE
APOSTEL-PAULUS-KIRCHENGEMEINDE
Berlin-Schöneberg



Lebensmelodien-Konzert



Melodic Memories

DAS TRADITIONELLE LEBENSMELODIEN KONZERT AM 9. NOVEMBER

9.11.2024 - 19 Uhr Apostel-Paulus-Kirche

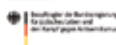


SAVE THE DATE

Eintritt frei - Anmeldung auf www.lebensmelodien.com



Gefördert durch:



angewandte Kunst
Berlin

EVANGELISCHER KIRCHENKREIS
Tempelhof-Schöneberg



CHOR- UND ORCHESTERKONZERT

Donizetti und Mendelssohn

Gaetano Donizetti war einer der bedeutendsten Opernkomponisten seiner Zeit und ist ein Vertreter der sog. Belcanto-Ära. Nahezu unbekannt ist hingegen sein geistliches Schaffen. Die Missa di Gloria e Credo schlummerte fast 150 Jahre in Archiven, bevor sie in den siebziger Jahren des 20. Jahrhunderts wohl zum ersten Mal seit ihrer Uraufführung in Neapel 1837 wieder aufgeführt wurde. Vermutlich aus Anlass des Endes einer Cholera-Epidemie hatte Donizetti dieses Werk komponiert. Es sprüht über die gesamte Länge nur so von melodischem Einfallsreichtum.

Zusammen mit dem 42. Psalm von Felix Mendelssohn Bartholdy wird dieses Werk vom Neuen Chor Alt-Schöneberg am 17. November 2024 um 17 Uhr in der Apostel-Paulus-Kirche aufgeführt. Die Psalmvertonung Mendelssohns ist im Grunde genommen ohne Vorbild. Zwar spielten in liturgischen Kontexten sowohl im jüdischen wie auch im christlichen Ritus Psalmen auch immer in auskomponierten Formen eine Rolle. Mendelssohns Werk sprengt diese Form jedoch unter Einbeziehung eines großen sinfonischen Orchesters. Wir laden Sie herzlich zu diesem Konzert mit zwei unglaublich schönen Kompositionen ein!

Gaetano Donizetti
„Missa di Gloria e Credo“
Felix Mendelssohn Bartholdy
Psalm 42 op. 42

Sonntag

17. November 2024

17 Uhr

Apostel-Paulus-Kirche, Schöneberg

Stephanie Henke - Sopran
 Judith Kamphues - Mezzosopran
 Andres Moreno Garcia - Tenor
 NN - Bass
 Neuer Chor-Alt-Schöneberg
 neues Konzertorchester Berlin
 Sebastian Brendel - Leitung

Kartenverkauf unter
www.neuer-chor-alt-schoeneberg.de
 und an der Abendkasse



Gedenkfeier für einsam Verstorbene

EVANGELISCHER KIRCHENKREIS
Tempelhof-Schöneberg

Anteilnehmende Bürgerinnen und Bürger sind herzlich willkommen!



Samstag
23. November 2024
18.00 Uhr

Apostel-Paulus-Kirche
Grunewaldstraße 77a
10823 Berlin-Schöneberg



GEDENKFEIER FÜR EINSAM VERSTORBENE

Kein Mensch soll vergessen sein

In unserem Berliner Bezirk Tempelhof-Schöneberg, mitten in unserer Nachbarschaft, leben Menschen einsam. Sie haben keine Angehörigen. Es gibt Menschen, bei denen sich niemand um ihre Beerdigung kümmern kann, wenn sie sterben. Diese Aufgabe übernimmt dann der Bezirk.

Kein Mensch soll vergessen sein. In einer Gedenkfeier wollen wir uns der Menschen erinnern, die im vergangenen Jahr in unserem Bezirk einsam gestorben und ordnungsbehördlich beigesetzt wurden. Wir geben der Trauer um ihren Tod einen Raum, verlesen ihre Namen und entzünden Lichter der Hoffnung.

Die Gedenkfeier wird vom Evangelischen Kirchenkreis Tempelhof-Schöneberg ausgerichtet und vom Bezirksamt Tempelhof-Schöneberg unterstützt.

**Samstag,
den 23. November 2023
um 18 Uhr**

in der Apostel-Paulus-Kirche
Grunewaldstraße 77a
10823 Berlin-Schöneberg

Sie sind zu dieser Feier herzlich eingeladen.

Für ehemalige Nachbar*innen oder Bekannte der Verstorbenen besteht die Möglichkeit, im Bezirksamt zu erfragen, ob der Name der betreffenden Person in der Gedenkfeier verlesen wird:
Tel. 90277-8703 (Jana Kellermann).

Einfach kommen und mitsingen!

Adventssingen mit Segen

**1. Advent
So 1.12.
17 Uhr**

**3. Advent
So 15.12.
17 Uhr**

in der Apostel-Paulus-Kirche
mit Sebastian Brendel,
Pfarrerin Dr. Stefanie Sippel
und Bernd Kersten



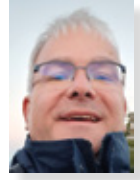
Pfarrerin Martina
Steffen-Eliş



Pfarrerin
Dr. Stefanie Sippel



Manuel Starck



Klaus Meinig

Bericht aus der Gemeindeleitung

Personalia

Der Kirchenkreis finanziert mit 75 % der Personalmittel dankenswerterweise ab März 25 für zwei Jahre eine Projektstelle für die Koordinierung und Weiterentwicklung der Angebote in der Apostel-Paulus-Kirche, besonders der Offenen Kirche; diese Stelle wird mit **Frederic Riedel** besetzt, dessen Tätigkeit die letzten fünf Jahre über das Solidarische Grundeinkommen finanziert wurde. Ab dem neuen Schuljahr 2024/2025 wird **Pfarrerin Dr. Stefanie Sippel** mit 50% RAZ an der Scharmützelsee-Grundschule tätig sein; damit konnte sie aus Lichtenrade an eine Schule in der Nachbarschaft wechseln.

Baumaßnahmen

Im Gemeindehaus in der Klixstraße 2 sind in den Mietwohnungen mehrere Fenster ausgetauscht bzw. ausgebessert worden.

Finanzen

Der BVA beschloss in seiner Juni-Sitzung, die Jahresrechnung und die damit verbundenen Zuführungen an Rücklagen für das Haushaltsjahr 2022, die in der Einnahme in Höhe von 1.068.995,72 €, in

der Ausgabe in Höhe von 958.756,19 €, demnach mit einem Bestand in Höhe von 110.239, 53 € abschließt, abzunehmen und gemäß § 85 des Kirchengesetzes über die Haushalts-, Kassen- und Vermögensverwaltung (HKVG) Entlastung zu erteilen.

Gemeindeangelegenheiten

Der BVA dankt dem Förderverein für die Finanzierung von zwei neuen Tafeln zur Baugeschichte der Apostel-Paulus-Kirche, zum 130 jährigen Kirchweihjubiläum am 29.12. sollen die weiteren Tafeln der Öffentlichkeit vorgestellt werden.

Vom 1.5.-30.9. hat die Apostel-Paulus-Gemeinde ihr Kirchgebäude als **kühlen Schutzraum vor Hitze** täglich von 12-18 Uhr für Menschen aus dem Kiez, Obdachlose und Touristen geöffnet; wir bieten Wasser vor Ort und zum Mitnehmen an, es gibt Erfrischungen, bei Bedarf Sonnencreme und Informationen über die Gefahren von Hitze. Für dieses Projekt hat die Gemeinde vom Diakonischen Werk 10.000 € Fördermittel erhalten (#Kältesommer).

Pfarrerin Martina Steffen-Eliş

Wirken Sie mit – Hand in Hand!

Spenden Sie für die nächsten Tafeln
zur Baugeschichte der Apostel-Paulus-
Kirche!



Mitglied werden

Falls Sie zu den Freund*innen und Förder*innen gehören möchten, senden Sie bitte das ausgefüllte Formular aus dem Flyer oder von der Website an:

Förderverein der Ev. Apostel-Paulus-Kirchengemeinde

Vorsitzende: Pfarrerin Martina Steffen-Eliß

Stellvertreter: Markus Willner

Klixstraße 2 · 10823 Berlin-Schöneberg

foerderverein@ev-app.de

Einmalige Spenden

Auch einmalige Zuwendungen (ohne Mitgliedschaft) sind willkommen. Für Ihre Spende stellen wir eine Spendenbescheinigung aus.

Spendenkonto

Förderverein der Ev. Apostel-

Paulus-Kirchengemeinde

Evangelische Bank

IBAN:

DE03 5206 0410 0005 0250 36

Weitere Informationen

www.ev-app.de/foerderverein

Hand
in Hand
für die
Apostel-
Paulus-
Kirche



Sprechstunden am Donnerstag

Sie haben Fragen zu Taufe, Konfirmation, Trauung oder Bestattung?
Sie möchten wieder in die Kirche eintreten? Sie suchen nach einem Gespräch?
Sie möchten sich in der Gemeinde ehrenamtlich engagieren?
Sie haben Fragen zu den Angeboten und Gottesdiensten der Gemeinde?
Oder möchten unkompliziert eine Kopie beglaubigen lassen?
Kommen Sie einfach vorbei.

Es ist keine Anmeldung erforderlich.

Wir sehen uns ...



Marktzeit ©
Öko-Wochenmärkte & mehr

Sprechstunde auf dem Ökomarkt

Wir wollen mit Ihnen **donnerstags von 15.30–16 Uhr** auf dem Ökomarkt ins Gespräch kommen, Fragen rund um die Gemeinde beantworten, Anregungen und Informationen aus dem Kiez aufnehmen und einfach mal über Gott und die Welt plaudern. Haben Sie Mut und sprechen Sie uns an!

**„Pfarrerin auf dem Ökomarkt“
donnerstags 15.30–16 Uhr**

Sprechstunde in der Apostel-Paulus-Kirche

Donnerstags von 16–18 Uhr findet direkt in der Kirche in der Akazienkapelle eine Abendsprechstunde des Gemeindebüros/der Küsterei statt. Wenn Sie in die Kirche kommen, finden Sie den Raum gleich links. Dort erwarten Sie in der Regel die Küsterin Jasmin Manike und eine Pfarrerin aus dem Team.

**„Sprechstunde in der
Apostel-Paulus-Kirche“
donnerstags 16–18 Uhr
(bitte Aushänge beachten)**



INTERRELIGIÖSER DIALOG – BILDUNGSPROJEKT DER LEBNSMELODIEN

Abschlusskonzert der Löcknitz-Grundschule



Am 10.6.24 fand das Abschlusskonzert der Löcknitz-Grundschule in der Apostel-Paulus-Kirche statt.

Mit großem Engagement und professioneller Unterstützung durch den künstlerischen Leiter der Lebensmelodien, Nur Ben Shalom, interpretierten die Schüler:innen mehrere Melodien jüdischer Komponisten, die in der Zeit von 1933 bis 1945 entstanden sind. Die Grundschule im bayerischen Viertel, auf deren heutigen Schulhof sich die Synagoge Münchner Straßen befunden hatte, nahm teil am Bildungs-Projekt „Lebensmelodien – Gemeinsam jüdische Melodien zum Leben erwecken“.

www.lebensmelodien.com

PfarrerIn Martina Steffen-Eliß



täglich
**Offene
Kirche**
12-18 Uhr



Haben Sie Interesse an einem Ehrenamt für die Gemeinde, wie z. B. in der Offenen Kirche, dem Besuchsdienst...? Dann melden Sie sich gerne bei: frederic.riedel@ev-apg.de, +49 (0)176 4299 1631



Gelungene Auftaktveranstaltung des Projekts „Diagnose Demenz – wie weiter?“

Zur Auftaktveranstaltung des Projekts in der Apostel-Paulus-Kirche waren trotz Hitze und angekündigtem Unwetter am vergangenen Donnerstag weit über 70 Personen gekommen. Nachdem die stellvertretende Superintendentin Martina Steffen-Eliş die Veranstaltung eröffnet hatte, berichtete Projektleiter Ronald Oesterreich über das Bildungsprojekt für Menschen mit frühdiagnostizierter Demenz. Das vom Senat für Bildung, Jugend und Sport geförderte Projekt richtet sich an Menschen jeden Alters, die kürzlich eine Demenzdiagnose bekommen haben, sowie an ihre An- und Zugehörigen.

Was es für eine berufstätige Mutter in unserer Gesellschaft bedeutet, wenn ihr Partner an Alzheimer erkrankt, darüber las Katrin Seyfert aus ihrem Buch "Lückenleben" vor. Fünf Jahre hat Katrin Seyfert ihren Mann durch seine Alzheimer-Erkrankung begleitet. Anfang

50 war er, als er die Diagnose bekam, Arzt und Vater ihrer gemeinsamen drei und insgesamt von fünf Kindern. Sie hat den Familienalltag organisiert, die Finanzen, den Pflegedienst. Schließlich die Beerdigung. Schonungslos offen und brutal ehrlich erzählt sie davon, wie es ist, wenn der Partner allmählich seine Sprache und damit seine Identität verliert. Wie sie mit der Rolle hadert, die ihr erst als pflegende Ehefrau, dann als Witwe zugeschrieben wird. Und wie sie ihren eigenen Weg findet, sich mit der Lücke, die ihr Mann hinterlassen hat, zu arrangieren. Das Leben schlug zu, mit ihren Texten schlägt sie zurück: gegen die Konventionen, gegen die Tabus, gegen die Selbstverleugnung. Berührt und beeindruckt von den Worten Katrin Seyferts, nutzten viele der Besuchenden die Möglichkeit zum Austausch im Anschluss an die Lesung.

Diagnose Demenz – wie weiter?



**Wenn alles ins Wanken gerät.
Halt finden. Sinn erfahren.
Lebensperspektiven entwickeln.**

In Berlin leben aktuell über 65.000 Menschen mit einer Demenzdiagnose. In den meisten Fällen wurde und wird die Diagnose erst im fortgeschrittenen Verlauf der Erkrankung gestellt. Durch verbesserte medizinische Möglichkeiten wächst zugleich die Zahl derjenigen Menschen, die bereits in einem frühen Stadium der Erkrankung die Diagnose bekommen. Die Diagnose einer beginnenden Demenz wird meist als Schock empfunden, die Menschen stehen ganz unerwartet vor existenziellen Sorgen und häufig ohne Perspektive da. Sie sind gezwungen, ihr Leben auf die neue Situation einzustellen. Ebenso ist das familiäre und soziale Umfeld gefordert, sich auf die Veränderungen einzustellen. Wie wollen die Menschen ihr Leben unter den veränderten Bedingungen gestalten? Unser Angebot gibt Hilfestellungen, den Krankheitsbeginn zu gestalten und Perspektiven für den weiteren Lebens- und Krankheitsverlauf zu entwickeln. Wir bilden Netzwerke, geben Impulse, gehen in den Austausch zu Sinnfragen, bieten neben Gesprächen musikalische, künstlerische und andere Bewegungsangebote an und erarbeiten

gemeinsam das existentiell Bedeutsame aus der eigenen Biographie heraus. Das Projekt „Diagnose Demenz – wie weiter?“ des Evangelischen Kirchenkreises Tempelhof-Schöneberg und des Geistlichen Zentrums für Menschen mit Demenz und deren Angehörige wird gefördert durch die Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie.

**Haben Sie oder hat ein Mensch,
der Ihnen nahe steht, eine
Demenz-Diagnose erhalten?
Melden Sie sich bei uns:**

Ronald Oesterreich
Projektleitung
„Diagnose Demenz – wie weiter?“
Götzestraße 24b | 12099 Berlin
oesterreich@ts-evangelisch.de
Telefon 030 - 755 15 16 32



EVANGELISCHER KIRCHENKREIS
Tempelhof-Schöneberg

 **Geistliches Zentrum**
für Menschen mit Demenz
und deren Angehörige

GEFÖRDERT DURCH

Senatsverwaltung
für Bildung, Jugend
und Familie

BERLIN



BESONDERE GOTTESDIENSTE

in der Apostel-Paulus-Kirche von September bis Dezember

An jedem ersten Sonntag im Monat gibt es in der Apostel-Paulus-Kirche einen Besonderen Gottesdienst mit einem thematischen Schwerpunkt. Dazu laden wir Gäste aus Kirche, Politik und Kultur ein, im Gottesdienst zu predigen. Außerdem gibt es besondere Musik im Gottesdienst. Im Anschluss an den Gottesdienst ist Gelegenheit, mit den Gästen ins Gespräch zu kommen.

SONNTAG
1.9.2024
14 Uhr
„Alter Bund, neuer Bund? Altes Testament, neues Testament? Alte Schläuche, neuer Wein?“
Predigt: Pfarrerin Theresa Dittmann
Liturgie: Pfarrerin Martina Steffen-Eliß
Musik: Kantor Sebastian Brendel

SONNTAG
6.10.2024
11 Uhr
Musikalischer Gottesdienst zum Kürbisfest mit Erwachsenentaufe
Predigt: Vikarin Franziska Schulze
Liturgie: Pfarrerin Martina Steffen-Eliß
Musik: Kantor i.R. Friedrich Wilhelm Schulze

SONNTAG
3.11.2024
14 Uhr
„Mein Herze schwimmt in Blut“ - Bach-Kantate, BWV 199
Predigt: Pfarrerin Caterina Freudenberg
Liturgie: Pfarrerin Martina Steffen-Eliß
Musik: Kantor Sebastian Brendel

SONNTAG
1.12.2024
14 Uhr
Taufgottesdienst der Konfirmand:innen
In einem festlichen Gottesdienst zum 1. Advent werden die Konfirmand:innen getauft. Mitgestaltet wird der Gottesdienst von den Jugendlichen des laufenden Jahrgangs, die schon getauft sind.

„Alter Bund, neuer Bund? Altes Testament, neues Testament? Alte Schläuche, neuer Wein?“

am 1.9.2024 um 14 Uhr

Die Beziehung von alt und neu im Blick auf das Verhältnis von Judentum und Christentum beleuchtet Theresa Dittmann, Pfarrerin am Institut Kirche und Judentum an der Humboldt-Universität zu Berlin, Theologische Fakultät, in ihrer Predigt.

„Mein Herze schwimmt in Blut“ Bach-Kantate, BWV 199 am 3.11.2024 um 14 Uhr

Das Ich dieser Kantate hadert mit sich selbst und leidet unter den destruktiven Kräften, die es immer wieder wahrnimmt. Wie kommt man zum Guten und wird ein guter Mensch?



JAHRESLOSUNG 2024

Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe

1. Korinther 16,14

Gottesdienste

in der Apostel-Paulus-Kirche

SEPTEMBER

Bin ich nur ein Gott, der nahe ist, spricht der Herr, und nicht auch ein Gott, der ferne ist? Ex 14,13 (E)

Sonntag 1.9. 14 Uhr	Besonderer Gottesdienst zum Thema „Alter Bund, neuer Bund? Altes Testament, neues Testament? Alte Schläuche, neuer Wein? Die Beziehung von alt und neu im Blick auf das Verhältnis von Judentum und Christentum“ <i>siehe S. 27</i>	Predigt: Pfarrerin Theresa Dittmann, Liturgie: Pfarrerin Martina Steffen-Eliş Musik: Sebastian Brendel
Sonntag 8.9. 11 Uhr	Abendmahlsgottesdienst	Superintendent Michael Raddatz Vikarin Franziska Schulze Musik: Thomas Noll
Sonntag 15.9. 11 Uhr	Familienkirche mit Vorstellung der neuen Kita-Kinder	Pfarrerin Dr. Stefanie Sippel, Musik: Stefan Pick
Sonntag 22.9. 11 Uhr	Predigtgottesdienst	Vikarin Franziska Schulze Musik: Thomas Noll
Sonntag 29.9. 11 Uhr	Herzliche Einladung zum Gottesdienst in die Kirchengemeinde Zum Heilsbrunnen	

OKTOBER

Die Güte des Herrn ist's, dass wir nicht gar aus sind, seine Barmherzigkeit hat noch kein Ende, sondern sie ist alle Morgen neu, und deine Treue ist groß.

Klagelieder 3, Verse 22-23

Sonntag Musikalischer Gottesdienst

6.10. zum Kürbisfest
11 Uhr mit Erwachsenentaufe

Liturgie: Pfarrerin
Martina Steffen-Eliş,
Predigt: Vikarin
Franziska Schulze
Musik: Kantor i.R.
Friedrich Wilhelm Schulze

Sonntag Abendmahlsgottesdienst

13.10.
11 Uhr

Pfarrerin Dr. Stefanie Sippel,
Musik: Thomas Noll

Sonntag Predigtgottesdienst

20.10.
11 Uhr

Vikarin Franziska Schulze
Musik: Kantor i.R.
Friedrich Wilhelm Schulze

Sonntag Predigtgottesdienst

27.10.
11 Uhr

Pfarrer Michael Bolz
Musik: Stefan Pick

Donnerstag Gottesdienst zum Reformationstag

31.10.
18 Uhr

Superintendent
Michael Raddatz
Musik: Sebastian Brendel



täglich
**Offene
Kirche**
12-18 Uhr



NOVEMBER

Wir warten aber auf einen Himmel und eine neue Erde nach seiner Verheißung, in denen Gerechtigkeit wohnt. 2 Petr. 3,13 (L)

Sonntag 3.11. 14 Uhr	Besonderer Gottesdienst mit Bachkantate „Mein Herze schwimmt in Blut“ siehe Seite 15	Liturgie: Pfarrerin Martina Steffen-Eliş Predigt: Pfarrerin Caterina Freudenberg Musik: Sebastian Brendel
Sonntag 10.11. 11 Uhr	Abendmahlsgottesdienst	Vikarin Franziska Schulze Musik: Thomas Noll
Sonntag 17.11. 11 Uhr	Herzliche Einladung zum Gottesdienst in die Kirchengemeinde Zum Heilsbronnen	
Mittwoch 20.11. 18 Uhr	Herzliche Einladung zum Gottesdienst am Buß- und Betttag in die Kirchengemeinde Alt-Schöneberg	
Sonntag 24.11. 11 Uhr	Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag	Pfarrerin Martina Steffen-Eliş, Vikarin Franziska Schulze Musik: Thomas Noll

August (4),

tierischer Mitarbeiter
des Seniorenheims
Albestraße



Hier geht's lang
zum Jobportal
des Wohnstifts
Otto Dibelius



Hier geht's lang
zum Jobportal
des Seniorenheims
Albestraße

「*Bock auf
einen neuen
Traumjob?*」

**Wohnstift
Otto Dibelius gGmbH**
Hausstockweg 57 · 12107 Berlin
www.wohnstift-berlin.de

☎ 030 76 11 12 33
✉ personal@wohnstift-berlin.de
f WohnstiftOttoDibelius
📍 wohnstift_otto_dibelius

**Evangelisches Seniorenheim
Albestraße gGmbH**
Albestraße 31 · 12159 Berlin
www.ev-seniorenheim.de

»Über den Tellerrand

Nachrichten aus Kirchenkreis, Landeskirche, EKD
und der weltweiten Ökumene

+++ Neuer Vorstand der Otto-Dibelius-Diakonie e.V.

Am 18. Juni wählte die Mitgliederversammlung des Trägervereins Otto Dibelius Diakonie e.V. turnusgemäß den neuen Vorstand: Dr. Melanie Arndt (Rechtsanwältin), Dr. Christine Mende

(Gerontologin), Winfried Böttler (Pfarrer), Martina Steffen-Elis (Stellvertretende Superintendentin) und Ralf Nordhauß (Diplomkaufmann), (v. l. n. r.).



+++ „Menschenfeindlichkeit und Rechtsextremismus sind mit christlichen Überzeugungen nicht zu vereinbaren.“

Im Herbst stehen in Gebieten unserer Kirche **Landtagswahlen** an:

am 1. September in Sachsen und damit auch in der schlesischen Oberlausitz und am 22. September in Brandenburg.

„Zwei Gründe, warum wir als Kirche dazu aufrufen, Feinde der Demokratie nicht zu wählen: Zum einen verletzen diese die Achtung und Würde, die jedem Menschen in gleicher Weise zukommt. Zum anderen höhlen sie die Demokratie aus und zerstören diese von innen, indem sie Verfahren unterlaufen und populistische Propaganda verbreiten“, so Bischof Stäblein in seinem Wahlaufzur Landtagswahl am 1.9. in Sachsen und am 22.9. in Brandenburg

<https://www.ekbo.de/news-detail/menschenfeindlichkeit-und-rechtsextremismus-sind-mit-christlichen-ueberzeugungen-nicht-zu-vereinbaren>

geschaut«



Im Zeichen des Regenbogens – Christ:innen machen sich stark für Toleranz und Solidarität

Tradition hat nun schon der Stand des Kirchenkreises Tempelhof-Schönberg auf dem **Motzstraßenfest**. Wir setzen uns ein für mehr Toleranz und Solidarität gegenüber Menschen ein, die sich auf Grund ihres Lebenskonzeptes immer wieder gegen An- und Übergriffe sowie Verunglimpfungen zur Wehr setzen müssen. Auch in diesem Jahr war die EKBO wieder mit einem eigenen Truck auf dem **CSD** vertreten. Unser Motto ist: **LIEBE TUT DER SEELE GUT**. Berlins Generalsuperintendentin und EKBO-Schirmherrin für den CSD, Ulrike Trautwein: „Unser CSD-Wagen ‚Liebe tut der Seele gut‘ ist ein großartiges Zeichen dafür, dass sich viele Menschen in der evangelischen Kirche immer wieder für Toleranz und Solidarität stark machen und die Vielfältigkeit der verschiedenen Lebenskonzepte als Bereicherung empfinden. Wir legen großen Wert darauf, dass unsere Veranstaltungen friedlich und gewaltfrei ablaufen.“

<https://www.ekbo.de/news-detail/46-berlin-pride-csd-2024-am-27-juli-2024>

Pfarrerin Martina Steffen-Eliß





EIN GARTEN VOLLER FRÜCHTE

PAULUS-GARTEN

Umgeben von einer Hecke verschiedener Obststräucher lassen sich im Paulusgarten im Frühling, Sommer und Herbst zahlreiche Früchte und Gemüse ernten. Farbenfrohe essbare Blüten – etwa der Kapuzinerkresse – kreieren auch für die Augen ein kulinarisches Erlebnis. Lust mitzuernten?

paulusgarten@ev-apg.de

**vorbeikommen
& mitmachen!**

**jeden Sa 12–14 Uhr
und Do 16 Uhr
außer bei Frost, Regen
oder Sturm**

Aktuelle Gartenzeiten:

<https://www.ev-apg.de/ehrenamt>

Sie finden uns auch auf Instagram
unter [@paulusgarten](https://www.instagram.com/paulusgarten)

Viele Grüße

Katleen Arthen und Matthias Hanusch



Krabbelgruppe

Die Zeit mit einem Baby, das erste Jahr mit einem Kind ist eine sehr besondere Zeit. Oft gibt es Fragen und Unsicherheiten; in jedem Fall aber tut es gut, nicht allein zu sein. Die Krabbelgruppe, die sich jeden Dienstag um 10 Uhr für neunzig Minuten in der Familienetage der Kirchengemeinde Alt-Schöneberg trifft, ist ein geschützter Ort zum gegenseitigen Kennenlernen, Spielen, Austausch und einer abschließenden Singerunde. Tee und Kekse gibt es dazu. Und am Ende gehen alle mit einem Segen nach Hause. Herzliche Einladung dazu!



KRABEL-GRUPPE

Herzlich willkommen zur Krabbelgruppe! Wir treffen uns dienstags zum Spielen und zum Austausch und haben am Ende unseres Vormittags noch eine ausführliche Singerunde mit alten und neuen Kinderliedern. Anmeldungen gern per E-Mail an: steinmetz@ts-evangelisch.de

- für Kinder von 0-2 Jahre
- dienstags von 10-11.30 Uhr
- Hauptstraße 47-48, 1. Etage

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE
Alt-Schöneberg

Arbeit mit Kindern und Familien in Schöneberg-Mitte:
Karen Steinmetz, Sozialpädagogin, Seelsorge mit Kindern
Tel.: 0176 - 55229077 www.alt-schoeneberg.de // www.ts-evangelisch.de

Kitagottesdienst

Jeden Donnerstagvormittag (außerhalb der Schulferien) stürmen über 20 Kinder der Apostel-Paulus-Kita die Kirche und feiern Gottesdienst. Wir sitzen auf den kleinen Kinderhockern vorn an den Stufen zum Altarraum, es gibt einen liturgischen Ablauf mit dem Anzünden von Kerzen, Liedern, einem Psalm, einer Geschichte und Gebet. Alles wird kindgerecht erzählt, und die Kinder sind wunderbar dabei. Was für ein Schatz, diese Möglichkeit zum gemeinsamen Gottesdienst zu haben.

Karen Steinmetz, Sozialpädagogin
Arbeit mit Kindern und Familien
Seelsorge mit Kindern und Jugendlichen





Feiert mit uns 2025

KONFIRMATION

Ein neuer Konfirmand*innenkurs beginnt im Sommer 2024 in der Apostel-Paulus-Gemeinde mit wöchentlichen Treffen montags um 17 Uhr und mit Konfirmation an Pfingsten 2025. Start: 9.9.2024

Wir
nehmen noch
Nachzügler
auf!

Mitmachen kann, wer möglichst

12 oder 13 Jahre alt ist.

Sagt es weiter und bringt Freund*innen mit!

Die Mitgliedschaft in der ev. Kirche ist keine Voraussetzung für die Teilnahme.

Wir bitten um formlose Anmeldung in der Küsterei

Tel. 781 12 80, kuesterei@ev-apg.de



**EVANGELISCHE
APOSTEL-PAULUS-KIRCHENGEMEINDE**
Berlin-Schöneberg



Die Arbeit beginnt:
aus rot mach weiß!

Der Jugendraum in Apostel-Paulus muss schöner werden!

Das fanden kurz vor Beginn der Sommerferien fanden 7 Jugendliche aus Apostel-Paulus und Alt-Schöneberg

Um demokratisch zu entscheiden, was es braucht und was getan werden muss, um „schöner“ zu werden, trafen sie sich Anfang Juli zum Planungstreffen in Alt-Schöneberg. Ausgestattet mit Bildern, grobem Grundriss, vielen Fragen und natürlich Pizza und Snacks wurde die Umgestaltung des Jugendraums in Apostel-Paulus geplant. Drei Stunden tauschten sich die Jugendlichen aus, überlegten, googelten, planten und entschieden! Konsens wurde angestrebt und in den meisten Fällen auch erreicht. Letztlich stand fest: eine

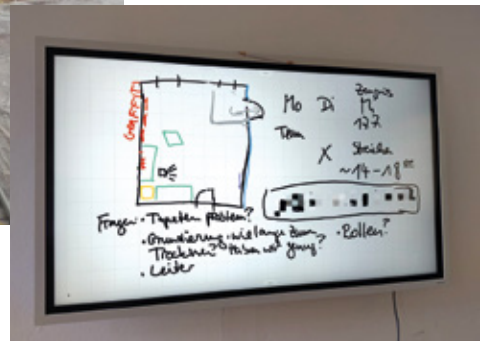
neue Farbe soll her... eisblau, aber nicht zu kalt... und selbstverständlich nicht an alle Wände, sondern nur an eine Wand. Die anderen Wände sollen weiß werden. Weil das aber letztlich zu farblos ist, soll nach dem Sommer noch ein „Graffiti-Gemälde“ in gemeinsamem Workshop entstehen! Ein erster Termin wurde ebenfalls entschieden. Am letzten Schultag, dem 17.7., von 14-18 Uhr.

Der Hausmeister aus Apostel-Paulus Stefan unterstützte ebenfalls tatkräftig mit Farbe, Folie und Kleband. Voller Elan startete die erste Gruppe um 14 Uhr, räumte Möbel und Material zur Seite und begann Leisten, Rahmen und

Nicht nur die Wände
waren am Ende weiß!



Ergebnis nach
3 Stunden Debatte



Rohre abzukleben. Die eine Leiter, die Stefan im Raum platziert hatte, reichte dazu nicht aus! Kurzentschlossen zog ein Teil der Gruppe auf der Suche nach einer zweiten Leiter durchs Haus und wurde letztlich bei Pfarrerin Steffen-Eliß fündig. Nun konnte das Abkleben und Malern nicht mehr gebremst werden. Die Latexfarbe wurde zuerst einmal mit Grundierung gestrichen und auch die anderen Wände wurden weiß. Nach ein bisschen über 4 Stunden Arbeit war der gesamte Raum endlich weiß!

Die Ausdauer und der Schweiß der Jugendlichen hat sich gelohnt: Der Raum erstrahlt nun in neuem weiß und ist bereit für Wandfarbe, Graffiti und so vieles mehr! Ein herzlicher Dank an alle Jugendlichen, die mitgemacht haben! Ihr habt das richtig grandios gemacht!

Luise Grünh

Offener Jugendtreff

Wann: Mittwochs (außer in den Ferien) von 17-20 Uhr

Wo: Jugendraum der Ev. Gemeinde Alt-Schöneberg - Hauptstraße 48, 10827 (Klingeln bei "Arbeit mit Kindern")

Was: Quatschen, Spielen und Spaß haben

Wer: Offen für alle Jugendlichen ab 12 Jahren

Mehr Infos bei Luise
gruehn@ts-evangelisch.de
0157 - 81 28 44 77

Kirchenmusik in Schöneberg-Mitte

Die Gemeinden Apostel Paulus, Alt-Schöneberg und Zum Heilsbrunnen bilden die Region Schöneberg-Mitte. Unsere drei Kantoren Sebastian Brendel, Thomas Noll und Robert Bauer bieten ein vielfältiges Angebot an Gruppen, Konzerten und besonderer Musik im Gottesdienst. Die Musiker gestalten dabei an allen drei Standorten Gottesdienste und veranstalten Konzerte und Musical-Projekte.

Schöneberg-Mitte hat zahlreiche Angebote für kirchenmusikalisch Interessierte. Wenn Sie mitmusizieren wollen, gibt es zum Beispiel drei Chöre verschiedener Ausprägung.

Wenn Sie Interesse haben, mitzumachen, melden Sie sich gerne direkt bei Kantor Sebastian Brendel, per Mail: brendel@ts-evangelisch.de oder telefonisch: **0160-94714690**. So können Sie die aktuellen Modalitäten erfahren und einen Termin für eine erste Probe vereinbaren.

Den Neuen Chor Alt-Schöneberg, der normalerweise 2-3 große Oratorien jährlich aufführt und mittwochs probt.

Der Chor Zum Heilsbrunnen, der 5-8 Mal jährlich im Gottesdienst unter anderem Kantaten Bachs und A-cappella-Literatur aufführt und dienstags probt.

Das Schöneberger Kammerchorprojekt, das sich der anspruchsvollen A-cappella-Literatur widmet und projektweise zusammenkommt.

Außerdem gibt es das **Kirchenkreis-orchester Schöneberg**, das sich als Streichorchester dem vielfältigen Repertoire vom Barock bis zur Moderne widmet und montags probt.



Weitere Chöre, die in unserer Gemeinde proben:

Kiezchor Schöneberg

montags, von 19–21 Uhr, Saal 1
Leitung: Maximilian Kleinert
max@baff-musik.de

CrelleChor

dienstags 19–21 Uhr
Gemeindesaal 1, Klixstr. 2
Leitung: Gabriele Prahm
Kontakt: Karin Strahmann
strahmann@fullhaus-npo.de

Charlottenburger Kammerchor

dienstags 19.30–21.30 Uhr
Saal 3
Kontakt: Petra Kolek
erster.vorstand@charlottenburger-
kammerchor.de

Gofenberg-Chor

mittwochs 18.30–20.30 Uhr, Saal 1
Leitung: Konstantin Nazarov
Kontakt: Manfred Füger: mafueg@aol.de
www.gofenbergchor.de

Kinderchöre in Schöneberg-Mitte

**Bis zur Wiederbesetzung der
Kirchenmusikstelle in der
Region SchöneMitte wird nach
einer Übergangslösung für die
Kinderchöre gesucht.
Bitte schauen Sie auf die Homepage
oder melden Sie sich ab September
im Gemeindebüro
(kuesterei@ev-apg.de)**

Konzerte zu Gast in unserer Kirche

Die Apostel-Paulus-Kirche vermietet ihre Räumlichkeiten regelmäßig an Konzertagenturen für Klassik- und Popkonzerte. Durch die Einnahmen kann die Kirche in den Wintermonaten durchgehend beheizt werden, was der Offenen Kirche, den Gottesdiensten und den verschiedenen Angeboten im Kirchencafé zu Gute kommt.

Konzert der Otto-Sinfoniker

Wir spielen Werke von Bruckner, Schubert, Grieg, Puccini und Vasks. Die Leitung hat Wolfgang Behrend.

Konzert

Samstag, 12.10.24
um 19.30 Uhr

Benefizkonzert für Ärzte ohne Grenzen

Sonntag 13.10.24
um 18 Uhr



Noche de Tango

JULIAN BADARUTA

Gesang & Klarinette

19.10.24

20.00 Uhr



ROGER HELOU
Klavier

Apostel-Paulus-Kirche

Grunewaldstr. 77a / Ecke Akazienstr. · 10823 Berlin

www.ev-apg.de

Ticketverkauf:





Frau Bäckerin

Die gute Stube

Hast Du Lust, Deinen Geburtstag im
Schöneberger Kiez zu feiern, aber Dir
fehlt der geeignete Ort?

Benötigst Du eine Location für Deine
Firmenfeier, aber ein normales
Restaurant ist Dir zu groß?

Ein Ort, um die Taufe, die Konfirmation
oder auch eine Trauerfeier mit der
ganzen Familie zu feiern?

Komm mit Deinen lieben Menschen
in unsere gute Stube. Ein Ort, der
es Euch erlaubt, gemeinsam Zeit zu
verbringen, ohne dass Du Dich um
etwas kümmern musst.

Ob mit oder ohne Catering, gerne
erstellen wir Dir ein individuelles An-
gebot für Deine Zeit in Frau Bäckerins
guter Stube.

Frau Bäckerin - Die gute Stube
Eisenacher Str. 86
Tel: 55 60 84 00
fraubaeckerin@googlemail.com

fever presents

Candlelight

TAUSENDE KERZEN UND WUNDERSCHÖNE MUSIK - DAS IST CANDLELIGHT BERLIN!

Diese exklusive Konzertreihe präsentiert die beste Auswahl von Einaldi bis Vivaldi und von Queen bis Coldplay gespielt auf Klavier oder Streichinstrumenten. Lassen Sie sich von der Atmosphäre atemberaubender Locations im sanften Licht tausender Kerzen verzaubern.



Scannen Sie jetzt den QR-Code und entdecken Sie alle
Candlelight Konzerte in Berlin!
@candlelightconcerts
www.feverup.com

Lieder der Welt

Natalia Lemercier, Sopran,
und Marin Limić, Klavier,
beide international
renommierte Solisten,
stellen sich dem Berliner
Publikum mit einem
Programm aus Liedern und
Opernarien von Argentinien
bis Kroatien vor.



Konzert am 20.10. um 16 Uhr

Eintritt frei, Spenden erbeten

There is no Rose – Winter Songs

In ihrem neuen Programm «There is no Rose – Winter Songs» verbinden die «Singfrauen Berlin» Winterlieder, die von Dunkelheit, Kälte und Schnee erzählen, mit Gesängen voller Hoffnung und Sehnsucht nach Licht und Wärme. Sakrale Gesänge werden Wiegen- und Liebesliedern gegenübergestellt, aus scheinbaren Gegensätzen weben die 35 Frauen – unterstützt von Akkordeon und Violoncello – einen klingenden Teppich, der die spirituellen und weltlichen Themen vereint und zu einem Ganzen zusammenführt. Es erklingen Werke vom 13. bis ins 21. Jahrhundert aus England, Deutschland, Frankreich, Polen, Georgien, Schweden und der Ukraine. So wird einerseits ein Marienhymnus aus dem 13. Jahrhundert

gesungen, andererseits werden zeitgenössische Kompositionen von Tamara Salukvadze (Georgien) und Ludmila Samodaieva (Ukraine) aufgeführt. «There is no Rose – Winter Songs» ist eine wunderbare Einstimmung in die dunkleren Tage, wo das wieder wachsende Licht noch vor uns liegt.

Singfrauen Berlin

Franziska Welte/Sibylle Fischer, Leitung

Montag, 25. November, 20 Uhr

Apostel Paulus-Kirche,
Berlin-Schöneberg

Tickets und Preise: siehe

www.singfrauen-berlin.de



Konzert Spectrum Vocal Band

Spectrum Vocal Band ist eine Harmonie menschlicher Stimmen. Seit ihrer Gründung im Frühjahr 2012 hat die Gruppe ihre künstlerischen und konzertanten Aktivitäten entwickelt und ihren Platz in der professionellen Musikszene in Bulgarien bewiesen. Im Februar 2022 wurde "Singerprints" für die renommierten Preise für die zeitgenössische A-cappella-Plattenproduktion CARA in zwei Kategorien nominiert - "Best European Album" und "Best Folk Album".

Spectrum Vocal Band sind:
Ivelina Tsoneva, Vessela Morova,
Daniel Nikolov, Yanko Yankov & amp;
Konstantin Beykov.

Konzert

Sonntag, 27.10. um 18 Uhr
in der Apostel-Paulus Kirche
Eintritt frei – Spenden erbeten



Ökomarkt

& mehr an der Akazienstraße
donnerstags 12-18 Uhr
bio, regional, direkt vom Erzeuger

讚頌 台灣

Der Charme von Formosa

Einzigartige taiwanesische Klassiker

Taiwan Chorus



WU HUNG-CHANG, WU TING-HSUAN
Dirigenten/Solisten

CHEN I-CHEN
Pianist

Aufführungsort: Apostel-Paulus-Kirchengemeinde
Grunewaldstraße 77A, 10823 Berlin

Show Time: 30. September 2024 (Montag) 19:00

Eintritt frei, Spenden erbeten

Geleitet von: Kulturministerium
Büro für kulturelle Angelegenheiten, Stadtverwaltung Kaohsiung

Veranstalter: Taiwan Chor

Mitveranstalter: Taipeh Vertretung in der Bundesrepublik Deutschland
Taiwan Verein in Deutschland e.V., Bezirk Berlin





Donna Brown & The Golden Gospel Pearls

HARLEM GOSPEL NIGHT

Wenn die Schöneberger Straßen rund um den prächtigen Backsteinbau der Apostel-Paulus-Kirche wieder festlich leuchten, eröffnen die berühmten Golden Gospel Pearls ihre weihnachtliche Konzertsaison. Unter der Leitung von Donna Brown brachten sie in den frühen 1990er Jahren den Gospel nach Berlin und sind seitdem Stadt und Kirche treu geblieben. Die begnadeten Sängerinnen und Sängern, ein Bassist, ein Schlagzeuger und Donna Brown am Piano schöpfen aus einem breiten Repertoire. Mit ihren souligen Stimmen verbreiten sie Gospel-Flair mit Interpretationen von "Amazing Grace", "Down By The Riverside", "The First Noel" und eigenen Christmas-Medleys.

Bis heute geht von der Gospel-Bewegung eine positive Kraft aus, die in dieser Show durch den perfekten Gesang spür-

bar wird. So kann man in der Apostel-Paulus-Kirche einzigartige, andächtige und zugleich ausgelassene Auftritte erleben. Diese Woge voll Emotionen und Glück nimmt Sie mit in eine freudvolle Weihnachtsstimmung. Genießen Sie wahren Gospel – von Mensch zu Mensch.

Freitag, 29. November 2024 & 6., 13., 20., 27. Dezember um 20 Uhr
Samstag, 30. Nov. & 7., 14., 21., 28. Dez. um 16 & 20 Uhr
Sonntag, 15. & 22. Dez. um 16 Uhr
Mittwoch, 25. Dez. um 16 & 20 Uhr
Donnerstag, 26. Dez. um 16 & 20 Uhr

Kartenpreis: € 25,- freie Platzwahl,
Einlass 1/2 Stunde vor Beginn
Kartenbüro: 030 923 738 42
Infos unter www.franzhans06.de

Wein, Vin, Vino, Vinho ...



Willmannsdamm 18
direkt am U-Bhf Kleistpark

Wir sind für Sie da: Mo - Fr 11 - 19 Uhr, Sa 10 - 16 Uhr - Tel. 788 12 00 - weinhandlung@autos-weine.de

Entdecken Sie Ihre Lieblingsweine - wie beim Winzer.

Wir beraten Sie gern, auch für Ihre Menues und Feiern.

Lassen Sie sich Ihren Wein nach Hause kommen,
mit unserem Lieferservice - in ganz Berlin ab 80 € kostenfrei.

Verschenken Sie individuelle Weinpräsente,
die wir für Sie schön verpacken und zuverlässig versenden.

Freuen Sie sich auf Weine mit Stil und Charakter!

Andreas Kleeberg

[Andreas Kleeberg · Akazienstr. 20 · 10823 Berlin](#)

Tel./Fax: 030 / 78 70 697

Mobil: 0172 / 311 74 61

kleeberg@kleeberg-dienstleistungen.de

**Gebäudereinigung
Kleintransporte
Dienstleistungen**



Ristorante Villa Franca
Vorbergstraße 10
10823 Berlin
030 - 23 90 77 30
villafranca-berlin.de

Mo - Fr von 16-24 Uhr
Sa-So von 11-24 Uhr

Drei Räume stehen in der Villa Franca für Ihre individuelle Feier bereit, die wir gern nach Ihren ganz persönlichen Wünschen für Sie ausrichten. Feiern Sie Ihre Verlobung, Hochzeit, Taufe, Kommunion oder Feste mit bis zu 80 Personen bei uns im Haus!



Alles aus Naturstein u
für
innen & außen a
SCHERHAG
steinmetzwerkstätten

seit 1894 in
Schöneberg

Tax 788 31 95, Telefon 781 53 19
info@scherhag.berlin
www.Berlinersteinmetz.de
10829 Berlin, Kolonnenstr. 42 (Schbg)
Großgörschenstr. 12 am St. Matthäus Krfh
12105 Berlin, Röblingstr. 92 (Tempf.)



... und immer
etwas besser!



Hunold & Co.
Bestattungen GmbH

Geschäftsführerin
Martina Jacobsohn-Sehring

Erd- und Feuerbestattungen
Bestattungsvorsorge
Gestaltung von Trauerfeiern
Drucksachen
Überführungen
Versicherungsdienst

Hunold & Co.
Bestattungen GmbH
Koburger Straße 9
10825 Berlin

Telefon 030 | 781 16 85
(Tag und Nacht)
Mobil 0151 | 22 63 09 18

E-Mail info@hunold-bestattungen.de
www.hunold-bestattungen.de



GOLTZ
Optik

D
P C
O F G
N D G 6 3 5
U T F B 4 8 6 2

D C
N⁴ G D 6 R 1 5 8
2 3 1 3 A

Goltzstraße 12
Schöneberg
Tel. 215 40 60



Zahnarzt
Dr. Andreas Telschow
Vorbergstraße 8
10823 Berlin - Schöneberg
030 - 78 95 00 06
www.doct-zahnarzt.de

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 8 - 18 Uhr
und nach Vereinbarung



Türöffnungen - Schloßmontagen - Sicherheitsberatung
Beseitigung von Einbruchschäden - Schlüssel aller Art

Funk NOTDIENST Tag und Nacht


Schöneberg

In allen Stadtteilen

Steglitz

Akazienstr. 5 a.d. Hauptstraße.

Notruf ab 18 Uhr

Fachgeschäft für Sicherheit **782 44 34** <  > **782 44 34**



über 150 Jahre Bestattungskultur

Tag und Nachruf: 030 / 781 51 02
Hauptstr. 106, 10827 Berlin www.kluth-bestattungen.de



kompetent helfen &
menschlich pflegen

Wir sind **Diakonie
Schöneberg**

Über 30 Jahre im Kiez
und immer für Sie da.



- Pflege-Beratung
- Haus-Pflege
- Kranken-Pflege
- Tages-Pflege
- Pflege-Entlastung
- Betreuungs-Dienst
- Pflege und Betreuung in einer Demenz-Wohngemeinschaft

Hauptstraße 47 III • 10827 Berlin • **T 70 72 47-0** • www.ds-sbg.de



LIEBLINGS
ZAHNARZT



IHR WOHLFÜHL-ZAHNARZT IM SCHÖNEBERGER KIEZ.

Erstklassiges Fachwissen, bedachte Sorgfalt und aufrichtiges Interesse an den Menschen, die unsere Praxis besuchen, stehen im Zentrum unseres Handelns. In unserer Zahnarztpraxis legen wir großen Wert auf ausführliche Beratung und setzen modernste zahnmedizinische Technologien für Ihre Zahngesundheit ein.

Unser Ziel ist es gleichzeitig, Ihren Besuch bei uns so angenehm wie möglich zu gestalten und eventuelle Ängste vor dem Zahnarztbesuch verschwinden zu lassen.

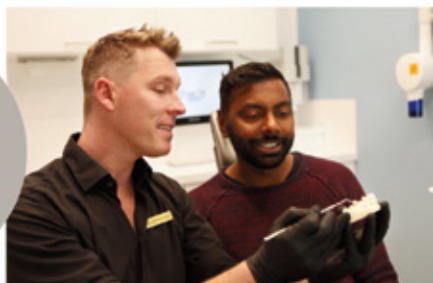
WIR FREUEN UNS, WENN SIE UNS IHR
VERTRAUEN SCHENKEN!

IHR PRAXISTEAM RUND UM
DR. LARS EICHMANN UND
DR. FRANCY EICHMANN

Prophylaxe · Bleaching · Ästhetischer Zahnersatz · Implantologie · Chirurgie
Lachgas · Zahnkorrektur mit unsichtbaren Zahnschienen
Kindgerechte Behandlung · Modernste Zahnmedizin für Erwachsene und Kinder



MONTAG
BIS FREITAG
8-20 UHR
FÜR SIE
GEÖFFNET



LIEBLINGS-ZAHNARZT BERLIN-SCHÖNEBERG

Dr. Lars Eichmann & Kolleginnen
Hauptstraße 23-24 · 10827 Berlin
E-Mail: berlin-schoeneberg@lieblings-zahnarzt.de
Telefon: +49 (0)30 - 75 00 23 90
Öffnungszeiten und weitere Informationen auf:
www.lieblings-zahnarzt.de/berlin-schoeneberg



LIEBLINGS
ZAHNARZT



Zur Homepage



Zu Instagram

Martin Casper
Maler- und Lackierermeister

Grunewaldstraße 14
D-10823 Berlin
Fon: (030) 21 75 14 47
Fax: (030) 21 75 14 49

E-mail: smartcolor@gmx.de



**smart
color**

*Wir machen aus
Ideen Wirklichkeit!*

www.smartcolor.de



Creative Maltechniken
Fassadensanierung
Bodenbelagarbeiten
Maler- und Lackierarbeiten

Probleme als Mieter ?

- Werden Sie Mitglied und lassen sich beraten
- Donnerstags 17:15 - 19:15 Uhr im Stadteilladen
Crellestraße 38 Ecke Helmstraße nahe U-Bahnhof Kleistpark
- mit Prozeßkostenversicherung nur 63,00 im Jahr
- für alle Berliner Wohnungen



Mieterinitiative Steglitz e.V.

Hilfe zur Selbsthilfe · Crellestraße 38 · 10827 Berlin ☎ 0157 32351500

SANGAM
INDIAN CUISINE

Akazienstraße 19
10823 Berlin
Telefon 78 95 18 18
www.sangam-berlin.de

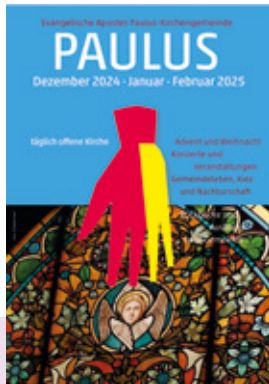


Wir sagen Danke!

Unterstützen Sie uns weiterhin durch Ihr Kommen, Ihre Anregungen, Kollekten und Spenden.

Für die diakonische Arbeit unserer Gemeinde, für den Erhalt unserer Kirche, für die Kirchenmusik, unsere Öffentlichkeitsarbeit und viele andere Bereiche sind wir auch 2024 auf Ihre Spenden angewiesen. Ihre Spende kommt, anders als die Kirchensteuer, direkt unserer Gemeinde und dem gewünschten Projekt zugute.

Pfarrerin Martina Steffen-Eliß



Impressum

Herausgeber: Bevollmächtigtenausschuss der Apostel-Paulus-Kirchengemeinde

Redaktion: Martina Steffen-Eliß, Vikarin Franziska Schulze

Lektorat: Jasmin Manike, Dr. Stefanie Sippel, Layout: bauerundmoehring.de

Herstellung: GemeindebriefDruckerei, Druckhaus Harms, Auflage: 1700

Die eingesandten Artikel und Informationen sind nach bestem Gewissen

und mit größtmöglicher Sorgfalt erstellt worden. Dennoch kann keine

Haftung für mögliche Fehler übernommen werden.

Mit vollem Namen gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die

Meinung von Herausgeber und Redaktionsausschuss wieder.

Die Redaktion behält sich sinnwahrende Kürzungen vor.

Redaktionsschluss für die Ausgabe Dez.-Feb. 2025: 1. November

paulus@ev-apg.de, www.ev-apg.de

Bitte spenden Sie auf folgendes Konto (neue Bankverbindung):

Kirchenkreisverband Berlin Mitte-West

Berliner Sparkasse

IBAN: DE31 1005 0000 0191 2163 72

Verwendungszweck:

Bitte geben Sie im Feld Verwendungszweck

Ihren Namen und Ihre Anschrift an, sofern Sie eine Spendenquittung wünschen.

Wenn Sie für einen bestimmten Bereich unserer Arbeit spenden möchten (z.B. Kirchenmusik oder Interreligiöser Dialog), können Sie dies ebenfalls hier vermerken.

Themen des nächsten Paulus Dezember 2024 · Januar · Februar 2025

- Konzerte und Veranstaltungen
- Kinder und Jugendliche
- Gemeindeleben, Kiez und Nachbarschaft
- Faire Gemeinde



GBD

www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Produkt **Dachs**
ist mit dem **Blauen Engel**
ausgezeichnet.

www.GemeindebriefDruckerei.de



täglich
**Offene
Kirche**
12-18 Uhr



**EVANGELISCHE
APOSTEL-PAULUS-KIRCHENGEMEINDE**
Berlin-Schöneberg

Gemeindehaus:
Klixstraße 2, 10823 Berlin
Küsterei: Jasmin Manike
Tel. 781 12 80, kuesterei@ev-apg.de

Sprechzeiten: donnerstags,
16-18 Uhr in der Kirche und nach
Vereinbarung in der Klixstraße
www.ev-apg.de